

„Verwertungsorientierte Untersuchungen an Buche und Küstentanne aus nachhaltig bewirtschafteten Mischbeständen zur Herstellung innovativer zukunftsfähiger Holzprodukte und Holzwerkstoffe“

Im BMBF-Förderschwerpunkt "Nachhaltige Waldwirtschaft"

Teilprojekt 8 (TP 8): Zentralprojekt der Partnern des Niedersächsisches Kompetenznetz für Nachhaltige Holznutzung (NHN)

Das Zentralprojekt des Kompetenznetzes für Nachhaltige Holznutzung gewährleistet eine reibungslose Koordination zwischen den Partnern im Verbund, übernimmt eine professionelle Außendarstellung des Projektes durch Erstellung von Informationsmaterial und öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten, veranstaltet Tagungen, um die neu gewonnenen Erkenntnisse der Fachkollegen/innen vorzustellen und in die Praxis zu transferieren und pflegt den Kontakt mit den dem Verbund angehörenden Unternehmen. Des Weiteren wird das NHN das Marktpotenzial innovativer Holzwerkstoffe untersuchen und der Öffentlichkeit präsentieren. Damit besteht die übergeordnete Aufgabe des NHN darin, Querschnittsaufgaben für den Verbund wahrzunehmen.

Es ist ebenfalls angestrebt, durch aktive Beteiligung an EU-Projekten die Einbindung des Verbundes in internationalen Forschungsverbänden zu stärken.

Neben koordinatorischen und organisatorischen Aktivitäten stellt das NHN eine Forschungsinfrastruktur für die im Verbund tätigen Partner bereit. Dazu gehören eine Technikumshalle mit Pilotanlagen für die Produktion von MDF-Platten und Spanplatten in industrienahem Maßstab, eine Presse sowie eine moderne computergesteuerte Holzprüfmaschine. Diese gemeinsame Infrastruktur bietet alle Voraussetzungen, um die Ressourcen effizient einzusetzen und durch gemeinsame Arbeiten der Forschungspartner den wissenschaftlichen Austausch zu fördern.

Ein weitere Aufgabe besteht darin, eine Schnittstelle zwischen Forschung und Anwendern der Industrie auf der einen Seite und Produzenten (Forstbetriebe) auf der anderen Seite zu bilden und somit die forschungspolitischen Ziele des BMBF-Förderschwerpunkts "Nachhaltige Waldwirtschaft" aktiv mit zu gestalten und umzusetzen.

Während der Laufzeit des Verbundprojektes wird das NHN zwei Tagungen zu Projektthemen organisieren. Dazu sollen auch hochrangige externe Redner aus Forschung und Industrie gewonnen werden. Die Aktivitäten sollen mit der COST-Action E 44 und EUREKA abgestimmt werden und die Einbindung des Verbundes in die internationale Gemeinschaft zu fördern.

Das NHN wird (2006-2008) mit Hilfe einer Marktanalyse der Absatzmärkte eine entsprechende Markteintrittsstrategie für die neuen Produkte entwickeln. Zusätzlich sollen durch Studien und Umfragen die Marktpotenziale und die erwartete Kundenakzeptanz der neuen Holzwerkstoffe ermittelt werden. Der Koordinator ist dabei Ansprechpartner und wird die Ergebnisse der Teilprojekte weitergeben und die Kontakte zu dem Partner aus der Holzindustrie herstellen. Diese Informationen werden Wirtschaftsunternehmen zugänglich gemacht, um dort ggf. entsprechende Marketingaktivitäten zu fördern.

Der Bildungsauftrag wird durch die enge Anbindung von Partnern des Forschungsverbundes an die Studienprogramme der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie erfüllt, in dem Studierenden des Schwerpunkts "Holzbiologie/Technologie" entsprechende Projekte angeboten werden. Außerdem wird eine intensive Zusammenarbeit mit dem Ph.D.-Programm „Wood Biology and Technology“ erfolgen.

Die organisatorische Grundstruktur des Gesamtprojektes ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

Organigramm einfügen!

Kontakt

Prof. Dr. Andrea Polle
Institut für Forstbotanik der Universität Göttingen
Büsgenweg 2
37077 Göttingen

Projektkoordinator/-bearbeiter:
Dr. Andreas Ebel
Niedersächsisches Kompetenznetz für Nachhaltige Holznutzung (NHN)
Büsgenweg 2
37077 Göttingen